



Iconic Talk Erscheinung und Ereignis

www.eikones.ch

**Iconic Talk: Erscheinung und Ereignis
Frühjahressemester 2009**

Bilder sind Erscheinungen, deren detailreiche Entfaltung sich dem genauen Hinsehen verdankt. Diesem langsamen Prozess der Erscheinung des Bildes, abhängig von der Sehaktivität und der Einbildungskraft, steht die Plötzlichkeit gegenüber, mit der sie auftauchen und wieder verschwinden. Sie bannen einzelne Augenblicke, wirken dadurch oft schockhaft, traumatisch, überfordernd; selbst in filmischen Sequenzen tritt dieses Plötzliche auf, in Momenten der Montage und des Blickwechsels.

Diesen zwei konträren Aspekten der Zeitlichkeit von Bildern spürt die aktuelle Iconic-Talk-Serie nach, indem sie diese mit unterschiedlichen methodischen Zugängen konfrontiert. Während die phänomenologische Methode die Erscheinung des Bildes durch die Analyse des subjektiven Sichtbarmachens erklärt, richtet die ereignistheoretische Methode ihr Augenmerk auf den Impuls und das Instantane, auf das Anstößige und Abgründige, das sich bildlich präsentiert. Die zwei Zeitlichkeiten, die prozessuale Erscheinung und das abrupte Ereignis, sind jedoch nur methodisch in der Bildanalyse zu trennen; sie können nicht jeweils unterschiedlichen Bildgattungen oder -techniken zugeordnet werden, sondern überlagern sich, so unsere Hypothese, in jedem Bild.

Organisation: Emmanuel Alloa und Ludger Schwarte

Iconic Talk ist eine Plattform, um verschiedene Wissensformen dialogisch ins Gespräch zu bringen und soll ein Forum bieten, um originelle Standpunkte im Austausch mit einem interessierten Publikum zu erproben.

eikones, NFS Bildkritik, Rheinsprung 11, CH-4051 Basel
www.eikones.ch

Veranstaltungen**17. Februar, Jean Lauxerois, Paris:**

Bild als Phasma. Mit Platon in die Phänomenologie hinein und über sie hinaus

Do, 5. März, Christian Grüny, Witten:

Schnitt, Zoom, Totale. Gegenwarten von Bild und Ton

10. März, Eva Schürmann, Darmstadt:

Erscheinen als Ereignis. Henri Cartier-Bressons ‚instant décisif‘

21. April, Hans Rainer Sepp, Prag:

Bild-Störung. Für eine Phänomenologie instantaner Visualisierung

28. April, Dieter Mersch, Potsdam:

Ekphanes und Ekstasis. Zur Unverneinbarkeit der Präsenz

5. Mai, Iris Därmann, Lüneburg:

Elemente einer traumatischen Ästhetik

26. Mai, Elie During, Paris:

Lignes de flux et événements : l'espace-temps de l'image (cinéma, télévision, vidéo)

Iconic Talk findet dienstags im Forum von eikones statt.

Die Veranstaltung ist öffentlich und dauert von 18.15 Uhr bis ca. 20.00 Uhr.